



WIN! Charta
Nachhaltigkeitsbericht
Berichtsjahr 2018

MADER

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	2
2. Die WIN!Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	5
Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN.....	5
Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE.....	7
Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN	9
5. Weitere Aktivitäten	10
MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE.....	10
UMWELTBELANGE.....	12
ÖKONOMISCHER MEHRWERT	13
NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION	13
REGIONALER MEHRWERT	14
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechtsbezogene Doppelnennungen verzichtet. Die verwendete männliche Form meint dabei stets alle Geschlechter.

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit über 80 Jahren gehört der Energieträger Druckluft zu Mader. Das Unternehmen mit Sitz in Echterdingen wurde 1935 gegründet. Mit aktuell 85 Mitarbeitern gehört Mader zu den erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg.

Als Lösungsanbieter der energieintensiven Technik Druckluft, sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung. Druckluft ist eine energieintensive und gleichzeitig unverzichtbare Technologie, die in allen produzierenden Unternehmen zum Einsatz kommt. Der Stromverbrauch für die Druckluftherzeugung in Deutschland beträgt rund 16 TWh. Das Einsparpotenzial im Bereich Druckluft liegt bei rund 50%.

Unsere Vision ist es, den Druckluftprozess so energieeffizient wie möglich zu gestalten. Deshalb betrachten wir die Druckluftkette – von der Erzeugung und Aufbereitung, über die Verteilung bis hin zur Anwendung – ganzheitlich, herstellerneutral und übergreifend. Zum Leistungsportfolio gehört neben einem umfangreichen Produktprogramm auch eine Reihe von Dienstleistungen, beispielsweise die Analyse, Auslegung, Planung und Installation von kompletten Druckluftanlagen sowie deren Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN!Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 10.01.2015

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum:

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☒
Leitsatz 7	☒	☒	☒
Leitsatz 8	☒	☒	☒
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!Projekte:

Bildungspartnerschaften: Seit 2012 engagieren wir uns in enger Zusammenarbeit mit unseren regionalen Bildungspartnern dafür, dass die Schüler in jährlich wechselnden Workshops Themen aufzugreifen, die im Schulunterricht nicht oder wenig behandelt werden.

Olgäle Stiftung: Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Stiftung, die kranke Kinder und ihre Eltern unterstützt.

Schwerpunktbereich:

- ☐ Energie und Klima ☐ Ressourcen ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☐ Mobilität ☒ Integration

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Zeitliche Ressourcen und Spenden

4. Unsere Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2018 waren:

- Senkung des Stromverbrauchs um 2 %
- Senkung des Heizölverbrauchs um 5 %
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Bereich Fuhrpark um 3 %
- Eigenstromerzeugung im neuen Gebäude zur Abdeckung von 60 % des Stromverbrauchs.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Im 3. Quartal 2018 haben wir unser neues Gebäude bezogen. Das gekaufte Bestandsgebäude wurde entkernt, revitalisiert und um einen Neubau für die Büroräume ergänzt. Sowohl das Bestandsgebäude als auch der Neubau werden energetisch auf dem neuesten Stand sein. Eine Kombination aus Luft-Wärme-Pumpe und Pelletheizung sorgt für optimale Temperaturen und der Energiebedarf soll größtenteils über die Photovoltaikfassade gedeckt werden.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

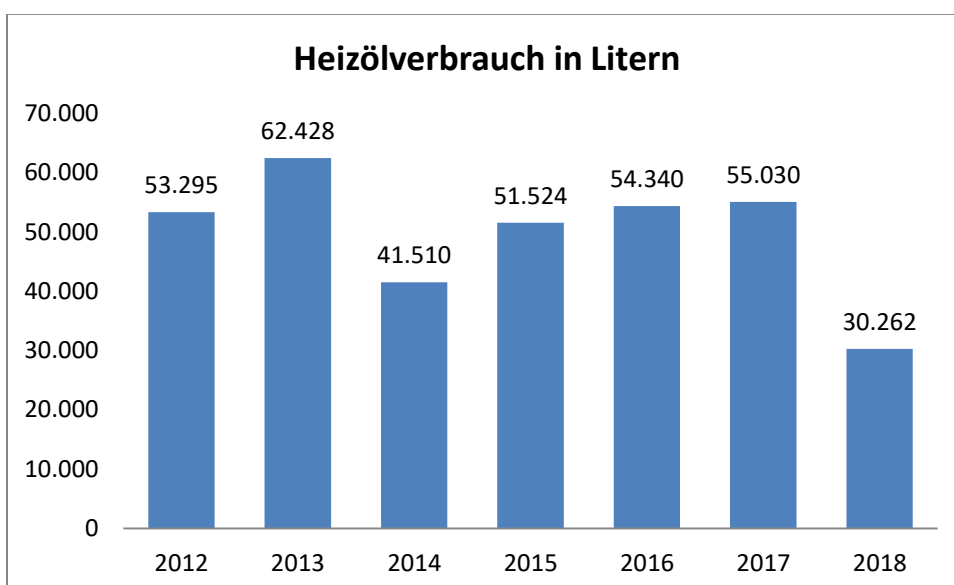
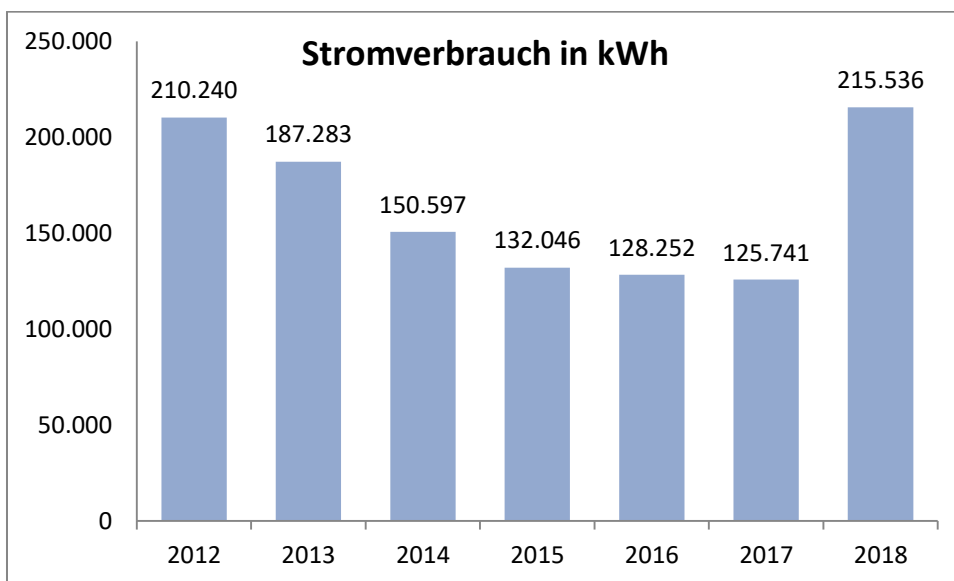
Das Umwelt- und Energiebewusstsein der Mitarbeiter im Unternehmen ist sehr hoch. Dies wird auch regelmäßig im Rahmen der Audits unserer Managementsystems durch den TÜV bestätigt. Neue Mitarbeiter erhalten im Rahmen ihrer Einarbeitung eine Schulung zu unserer Energie-/Umweltpolitik sowie unseren Energie-/Umweltzielen und Maßnahmen.

Die Photovoltaikfassade kann aufgrund von Bauverzögerungen erst im Jahr 2019 genutzt werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieverbrauch

Wegen der „Doppelbelastung“ altes und neues Gebäude sowie den Bauaktivitäten sind unsere Energieverbräuche nicht aussagekräftig. Ein aussagekräftiges Ergebnis kann erst nächstes Jahr getroffen werden.



Indikator 2: Reduzierung CO₂ Emissionen Fuhrpark

Das Ziel, die CO₂-Emissionen im Bereich unseres Fuhrparks zu reduzieren konnten wir nicht erreichen. Der berechnete CO₂-Ausstoß in g/km hat sich um 0,9 % erhöht. Dies liegt daran, dass im Berichtszeitraum der Fuhrpark um zwei neue Servicefahrzeuge vergrößert wurde. Diese Sprinter-Fahrzeuge haben generell einen höheren Verbrauch als unsere anderen Firmenfahrzeuge. Bei unseren anderen Firmenfahrzeugen konnten wir den Verbrauch um 1,6 % reduzieren.

AUSBLICK

Durch den Umzug in ein neues energetisches Gebäude mit einer Pelletheizung sowie einer Luft-Wärme-Pumpe anstatt der bisherigen Beheizung mit Heizöl erwarten wir eine deutliche Reduzierung unserer CO₂-Emissionen in diesem Bereich.

Unsere Kunden werden wir weiter kontinuierlich informieren zum Thema energieeffiziente Druckluft und so die Sensitivität erhöhen. Auch die regelmäßige Sensibilisierung unserer Mitarbeiter werden wir beibehalten.

Zielsetzung für das Jahr 2019:

- Senkung des Energieverbrauchs um 5 %
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Bereich Fuhrpark um 5 %
- Eigenstromerzeugung im neuen Gebäude zur Abdeckung von 60 % des Stromverbrauchs

Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2018 waren:

- Digitalisierung intern und extern vorantreiben bzw. weiterentwickeln
- Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- Umstellung unseres Umweltmanagementsystems auf die neue Revision 2015
- Teilnahme an der Messe Motek als Aussteller
- Umsatzsteigerung von 6,7 %
- Einstellung von 3 neuen Auszubildenden

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Um diese Ziele zu erreichen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Verschiedene Projekte/Workshops zur Verbesserung der abteilungsübergreifenden Kommunikation und Entwicklung neuer Ideen
- Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen
- Optimierung der internen Abläufe
- Umstellung des Handbuchs auf die neue Revision 14001:2015



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Erfolgreiche Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2015
- TOP3 Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“
- Neues Produkt: Druckluftsparmodul



AUSBLICK

- Digitalisierung intern und extern vorantreiben bzw. weiterentwickeln
- Teilnahme an der Messe InStand als Aussteller
- Umsatzsteigerung von 7,7 %
- Einstellung von 5 neuen Auszubildenden
- Weiterbildung von 3 Auszubildenden zu Ausbildungsbotschaftern
- Definition Strategie 2025

Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

ZIELSETZUNG

- Entwicklung neuer nachhaltiger und innovativer Lösungen
- Entwicklung einer mobilen Lösung zur Visualisierung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Entwicklung von branchenspezifischen Lösungen
- Neue Digitalisierungslösung für den Bereich Druckluft unter der Marke LOOXR

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erweiterung unseres Portfolios um eine pay-per-use Lösung, d.h. der Kunde investiert nicht mehr in die Infrastruktur, sondern zahlt seine Druckluft nach tatsächlich gemessenem Verbrauch
- Mobile Messwände zur Visualisierung unserer Produkte und Dienstleistungen für Inhouse-Schulungen sowie für Veranstaltungen
- Branchenleitfaden für die Getränke- und Lebensmittelbranche
- Gründung eines neuen Unternehmens LOOXR GmbH für unsere Digitalisierungslösungen (Druckluft 4.0)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Erweiterung des Produktportfolios um neue Produkte (Druckluftsparmodul, Digitalmanometer)
- Englische Version für die Leckage-App
- Umsatzsteigerung von über 50 % im Bereich der energieeffizienten Dienstleistungen

AUSBLICK

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Entwicklung eines neuen energieeffizienten Zylinders
- Neuer Bluetooth-Drucksensor mit App

5. Weitere Aktivitäten

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Anpassung unseres Werte-Codex und Visualisierung im neuen Gebäude
- Unterzeichner der Charta der Vielfalt: Wir sehen Vielfalt als Chance
- Offene Kommunikation (Regelmäßige Mitarbeitergespräche, monatliche Informationsveranstaltung)
- Projekt „Arbeitszeitmodelle“

Ergebnisse und Entwicklungen

- Gutes Arbeitsklima
- Hohe Mitarbeitermotivation

Ausblick:

- Fortführung der bisherigen Aktivitäten

Leitsatz 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Die Büroarbeitsplätze im neuen Gebäude wurden alle ergonomisch eingerichtet sowie verschiedene Kreativitäts- und Rückzugsräume geschaffen
- Einführung eines internen Mitarbeiter-Blogs
- Gesundheitstag mit folgenden Inhalten: Vortrag zum Thema Brain Food, Tanita Körperanalyse, Kurs: Mobility, Individueller Balance-Check, Smoothie-Bike
- Betriebsärztliche Untersuchungen und regelmäßige Unterweisungen
- Kooperation mit einem Fitnessstudio
- Durchführung des Projekts „Raum für Ideen/Kommunikation“, um die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis zu stärken
- Kostenloses Wasser für Mitarbeiter
- Teilnahme am Hand in Hand Spendenlauf in Leinfelden-Echterdingen



Ergebnisse und Entwicklungen

- 7 Mitarbeiterjubiläen (5x 10 Jahre, 2x 20 Jahre)
- Monatlicher Gesundheitstipp im Intranet
- 3 Arbeitsunfälle
- Krankheitsquote: 4,59 %

Ausblick

- Ziel Krankheitsquote <4,0 %
- Reduzierung durchschnittliche Ausfalltage auf <9 Tage
- Durchführung eines Gesundheitstags
- Teilnahme am Hand in Hand Spendenlauf
- Weiterführung der bisherigen Aktivitäten

Leitsatz 03 – ANSPRUCHGRUPPEN

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Ermittlung der Erwartungen interessierter Kreise im Rahmen unserer Managementsysteme sowie Wesentlichkeitsanalyse relevanter Themen
- Einführung eines Mitarbeiter-Blogs
- Social Media Aktivitäten
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken und Verbänden

Ergebnisse und Entwicklungen

- Offener Austausch mit allen Anspruchsgruppen
- Generierung neuer Ideen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten durch den Austausch mit Anderen

Ausblick

- Fortführung unserer Aktivitäten
- Teilnahme an der Messe InStand in Stuttgart
- Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträge, um mit allen Stakeholdern im Gespräch zu bleiben

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – RESSOURCEN

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Einführung eines Chips zur digitalen Zeiterfassung sowie für unsere Drucker
- Handysammelaktion durch die Azubis: Mitarbeiter konnten ihre alten Handys zurück geben und diese wurden entsprechend rückgeführt und recycelt
- Büromaterialrückholaktion durch die Azubis: Rückführung nicht benötigter Büromaterialien am Arbeitsplatz in das Büromateriallager
- Nutzung des Sharepoints zur digitalen Ablage im ERP-System



Ergebnisse und Entwicklungen

- Reduzierung des Papierverbrauchs um 17 % gegenüber dem Vorjahr

Ausblick

- Definition eines Workflows für die digitalen Einkaufsrechnungen
- Umsetzung einer digitalen Lösung für die Kantinenbestellungen
- Einsparung von weiteren 10% Druckpapier

Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Einführung einer Lebenswegbetrachtung
- Konzeptionierung und Realisierung ganzheitlicher Energieeffizienzprojekte

Ergebnisse und Entwicklungen

- Reklamationsquote: 0,69 %

Ausblick

- Beibehaltung der Qualität, Reklamationsquote: <3 %
- Lebenszyklusbetrachtung neuer Produkte

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Im Rahmen unseres Chancen- und Risikomanagements werden auch finanzielle Risiken bewertet und entsprechende Maßnahmen festgelegt
- Bonitätsprüfungen
- Investitionsentscheidungen im Führungskreis
- Optimierung unseres Mahnwesens

Ergebnisse und Entwicklungen

- Investition in neues nachhaltiges Gebäude

Ausblick

- Fortführung der bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten

Leitsatz 10 – ANTI-KORRUPTION

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Überprüfung im Rahmen der Managementsysteme
- Transparente Kommunikation
- Vier-Augen-Prinzip
- Werte-Codex

Ergebnisse und Entwicklungen

- Keine Fälle von Korruption

Ausblick

- Beibehaltung status quo

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – REGIONALER MEHRWERT

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Maßnahmen und Aktivitäten

- 2018 sind wir in unser neues Firmengebäude in Echterdingen gezogen, welches nach den neuesten energetischen Standards umgesetzt wurde (Photovoltaikfassade, LED-Beleuchtung, Pellet-Heizung, Luft-Wärme-Pumpe)
- Projekte mit regionalen Bildungspartnern
- Mitarbeiter in regionalen Verbänden (IWV, Energieausschuss)
- Einführung des JobRads für Mitarbeiter

Ergebnisse und Entwicklungen

- Standortwahrung durch neues Firmengebäude in der Region
- Reduzierung der Emissionen in der Region

Ausblick

- Azubi-Projekt „Wildblumen für Honigbienen“: Verteilung von Samentütchen an die Mitarbeiter mit Fotowettbewerb
- Weiterführung der bisherigen Aktivitäten

Leitsatz 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Regelmäßige Nachhaltigkeitstipps im Intranet durch unsere Auszubildenden
- Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten über verschiedene Kanäle (Social Media, Wettbewerbe, Vorträge), um zum Nachahmen zu animieren

Ergebnisse und Entwicklungen

- Diverse Vorträge und Schulungen zur Sensibilisierung verschiedener Stakeholder (Schüler, Mitarbeiter, Kunden etc.)

Ausblick

- Fortführung der bisherigen Aktivitäten

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Mit unseren Nachhaltigkeitsprojekten möchten wir einen Beitrag für die Region leisten. Folgende Projekte wurden 2018 durchgeführt:

Bildungspartnerschaften

Die Bildungspartnerschaften mit der Ludwig Uhland Haupt- und Werkrealschule (LUS) sowie dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium (PMHG) führten wir im Berichtszeitraum mit verschiedenen Projekten fort. 2018 wurde für Schüler des PMHG ein Bewerbertraining in unserem Haus angeboten. An dem „Trainings-Tag“ lernten die Schüler den gesamten

Bewerberprozess, von der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, über Einstellungstests bis hin zum Vorstellungsgespräch kennen.

Nach einer Unternehmensführung wurde ein „Bewerbungsunterlagen-Check“ durchgeführt. Den Schülern wurde aufgezeigt, wie eine Bewerbung aufgebaut sein sollte: Wie formuliere ich ein Anschreiben? Wie ist der Aufbau eines Lebenslaufs? Welche Anlagen sollte ich beifügen?

Danach wurden verschiedene Einstellungstests sowie ein Assessment Center durchgeführt, damit die Schüler verschiedene Testmethoden kennen lernen. Abschließend wurden Vorstellungsgespräche nachgestellt um aufzuzeigen, wie der Verlauf eines Gesprächs ist, was erlaubte Fragen sind, wie man wahrgenommen wird (Körpersprache, Kleidung, Benehmen).

Olgäle Stiftung

Die Olgäle-Stiftung leistet großartige Arbeit im Stuttgarter Olgahospital und kümmert sich um kranke Kinder und ihre Eltern. Wir haben den gemeinnützigen Verein mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt, damit die kleinen Patienten weiterhin sehr gut betreut und in einer kindgerechten Atmosphäre gesund werden können.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Unterstützung erfolgte durch zeitliche Ressourcen im Fall der Bildungspartnerschaften und durch Spenden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Förderung verschiedener Kompetenzen (Nachhaltigkeitsengagement, Teamgedanke, soziale Fähigkeiten, Wissensaufbau)
- Zusätzlicher Kompetenzaufbau zum vorgegebenen Schul-/Ausbildungsrahmenplan unserer Auszubildenden und der Schüler

- Beitrag zur Berufsorientierung
- Schaffung eines regionalen Mehrwerts

AUSBLICK

Bildungspartnerschaften

Die Zusammenarbeit mit unseren Bildungspartnern werden wir fortführen und auch in 2019 verschiedene Projekte durchführen.

Karl-Schubert Werkstätten

Auch im Jahr 2019 werden wir die Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt wieder durch eine kostenlose Wartung der Druckluftstation unterstützen.

Spenden

Auch 2019 nehmen wir am „Hand in Hand Spendenlauf“ teil. Die Spendensumme, die die Läufer mit ihrer Teilnahme sammeln, kommt dem Kindern- und Jugendhospiz in Stuttgart zugute.

7. Kontaktinformationen

Herausgegeben am 29.04.2019 von

Mader GmbH & Co. KG
Brühlhofstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen

Internet: www.mader.eu

Ansprechpartner:

Stefanie Kästle
Mitglied der Geschäftsleitung

Telefon: 0711-7972-111
E-Mail: stefanie.kaestle@mader.eu

Marina Griesinger
Leiterin Energieeffizienzmanagement

Telefon: 0711-7972-117
E-Mail: marina.griesinger@mader.eu